



Sitzungsniederschrift

Gremium : **Bezirksausschuss Lette**

Sitzungsort : **Heimathaus Lette**

Sitzungstag : **Donnerstag, 11.03.2004**

Sitzungsbeginn : **17:00 Uhr**

Sitzungsende : **18:00 Uhr**

Vorsitz: Herr Paul Tegelkämper

Teilnehmer

Herr Helmut Berkenkötter

Herr Heinz Fröhleke

Herr Friedhelm Henne

Herr Hermann-Josef Kersting

Frau Christiane Koch

Herr Matthias Koch

Frau Annette Menke

ab 17:15 Uhr

Herr Theodor Mersmann

Frau Renate Nauschütt

Herr Gerhard Rembrink

Herr Heiner Sibbing

Herr Wolf-Rüdiger Soldat

Herr Heinrich Spliethoff

Verwaltung

Herr Hans-Peter Mülders

Herr Frank Siemer

Schriftführerin

Frau Heike Demmin

es fehlten entschuldigt:

Herr Manfred Hartmann

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1.	Einwohnerfragestunde	2
2.	Befangenheitserklärungen	2
3.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 13.11.2003	3
4.	Bericht des Bezirksausschussvorsitzenden	3-5
5.	Bericht der Verwaltung	5-6
6.	Sanierung der L 806 (Hauptstraße)	6
7.	Neubau eines Radweges an der L 806 (Clarholzer Straße)	7
8.	Radweg an der K 7 (Beelener Straße)	7-8
9.	Verschiedenes	8
9.1.	Mitteilungen der Verwaltung	8
9.2.	Anfragen an die Verwaltung	8

Der Vorsitzende Herr Tegelkämper begrüßt die Anwesenden. Er teilt mit, dass nach Absprache mit den Ratsfraktionen Herr Sibbing bis zur Kommunalwahl für den kürzlich verstorbenen Herrn Marienfeld an den Sitzungen des Bezirksausschusses teilnehmen wird.

Herr Tegelkämper stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass der Ausschuss beschlussfähig ist. Anschließend eröffnet er die Sitzung.

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

2. Befangenheitserklärungen

Es erklärt sich niemand für befangen.

3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 13.11.2003

Beschluss:

Der Ausschuss genehmigt einstimmig die Niederschrift über die Sitzung vom 13.11.2003.

4. Bericht des Bezirksausschussvorsitzenden

Herr Tegelkämper berichtet:

Friedhofsangelegenheiten

Am 09.02.2004 wurde die Satzung für den Friedhof vom Rat der Stadt Oelde verabschiedet und anschließend veröffentlicht.

Am Ehrenmal sind die Sträucher vom Heimatverein gerodet worden und die Neuanpflanzungen durch die Firma Rüter noch im vergangenen Jahr erfolgt.

Das Fundament für die Mutter Gottes soll bei Trockenheit erstellt werden und auch die Edelstahlbank mit aufgestellt werden. Der Heimatverein habe dies zugesagt. Die Einweihung der Mutter Gottes sei für So., den 09.05.2004 nach der Maiandacht vorgesehen.

Links am Friedhof neben den Grabkammern wurde die Hecke zurückgeschnitten. Dies sei dringend notwendig gewesen und habe viel Luft gegeben. Der nächste Rückschnitt soll rechtzeitig erfolgen.

Auch hinter dem Ehrenmal sei einiges an Holz herausgeschnitten worden und auch ein Weg für die zukünftig erfolgende Ascheverstreung angelegt.

Die Vitus-Pfarrgemeinde habe die Anregung angenommen, auf der Pastorengruft einen Stein für Pfarrer Laumann aufzustellen.

Für den Wirtschaftshof wurde inzwischen vom Friedhofsgärtner das Holz kostenlos entfernt. Das Strauchmaterial soll mit Hilfe des Heimatvereins zum Osterfeuer gebracht werden.

Treffen der Vereine / Letter Tag im Vier-Jahreszeiten-Park

Am 24.11.2003 fand ein Treffen der Letter Vereine statt zur Erstellung des Letter Vereinskaltenders, welcher von Reinhard Helmig mit vielen schönen Fotos erstellt und von Friedhelm Henne gedruckt worden sei. Beiden spricht Herr Tegelkämper seinen Dank aus.

Gleichfalls wurde an diesem Abend beschlossen, einen „Letter Tag“ am So., den 04.07.2004 im Vier-Jahreszeiten-Park auszurichten. Das Vorbereitungstreffen hierzu fand am 01.03.2004 mit folgenden Ergebnissen statt:

- Die beiden Pfingstkranzgemeinschaften werden gemeinsam einen Pfingstkranz aufstellen.
- Der Kindergarten möchten einen Tanz aufführen und sich an den Pfingstkranzspielen beteiligen.
- Die Schule wird aus ihrem Schulfestprogramm zwei Tänze aufführen und evtl. ein Lied singen.
- Die Jagdhornbläser sollen gleich zu Beginn spielen, um die Aufmerksamkeit der Leute zu wecken.
- Die Tanzgruppe der Landfrauen wird zwei Tänze aufführen.
- Der Männerchor „Lyra Lette“ wird zwei Auftritte übernehmen.

- Der Sportverein wird Step-Aerobic Kindergymnastik vorführen.
- Maria Rembrink wird zweimal mit Plattdeutschen Gedichten oder Geschichten auftreten.
- Käthe Bücken und Christine Grundkötter planen zwei Auftritte.
- Die Freiwillige Feuerwehr ist bereits im Mai im Vier-Jahreszeiten-Park. Sie bietet aber Hilfe jeder Art an.
- Der Heimatverein stellt die Informationstafeln von Lette auf.
- Die Letter Landfrauen werden ihr neues Kochbuch vorstellen.
- Der Spielmannszug „Frei weg Lette“ hat im Sommer viele Termine und möchte nicht auftreten.
- Leider war von der Ehrengarde niemand anwesend. Sie sollen noch einmal angesprochen werden. Nachrichtlich: Sie werden teilnehmen.
- Auch von den Messdienern war niemand da. Sie sollen ebenfalls noch einmal angesprochen werden.
- Die Landjugend sei von den Plänen etwas überrascht gewesen. Sie werde sich vielleicht noch etwas überlegen, biete aber Hilfe an.
- Der Tauziehverein habe auch viele Termine und kein passendes Programm für so eine Veranstaltung
- Der Kirchenchor sei z.Zt. mit den Proben für das Osterfest und die Vitus-Messe beschäftigt.
- Der Kreis junger Frauen veranstalte an diesem Wochenende eine Radtour.
- Es müsse noch geklärt werden, ob der Reiterverein Voltigier-Vorführungen darbieten könne, da zwei Mannschaften auf einem Turnier in Riesenbeck seien.
Nachrichtlich: Die Vorführungen können leider nicht stattfinden.
- Eine Bühne werde durch den Männerchor aufgestellt.
- Die Zustimmung zum Waffeln-Backen durch den Förderverein der Schule sei inzwischen vom Forum erteilt worden.

Das nächste Vorbereitungstreffen ist geplant für Mo., den 14.06.2004 um 19.30 Uhr.

Vitus-Kirmes

Am 11.02.04 fand ein Treffen zur Planung der Vitus Kirmes vom 19. – 21.06.2004 (Sa.-Mo.) statt. Unter der Leitung des Vitus-Förderverein-Vorsitzenden Karl-Heinz Hombrink sei ein gutes Programm erarbeitet worden. Herr Lönne (Sprecher der Schausteller) und Herr Rüschoff (Fachdienst Öffentliche Sicherheit und Ordnung) stellten die Liste der Bewerber der Schausteller vor. Leider nehme die Zahl der Schausteller nicht zu. Es werde ähnlich wie bisher am gleichen Standort besetzt werden. Ein Festzelt wird es wieder auf dem Gelände Hölcher geben, aber quer vor der Norbertstraße mit Blickkontakt zu den Bierständen. Weitere Attraktionen werden noch erarbeitet. Beginn der Kirmes werde am Samstag erst um 17.00 Uhr sein, da an diesem Nachmittag noch das Jubiläum der Landfrauen gefeiert werde. Am Sonntag gebe es wieder Kuchen im Festzelt. Am Vitusmontag werde zum Frühstück ein Kiepenkerl erwartet.

Sanierung L 806 (Hauptstraße)

Herr Tegelkämper erinnert daran, dass das Problem der immer stärker ausgefahrenen Spurrillen in Lette nur zu bekannt sei. Wasserpfützen stünden oft lange Zeit und Fußgänger und Radfahrer würden durch vorbeifahrende Fahrzeuge nassgespritzt. Auch Haustüren würden regelmäßig dadurch verdreckt. Durch den zunehmenden Schwerlastverkehr werde die Situation zusätzlich verschärft. Schon seit etlichen Jahren beschwere sich der Ausschuss hierüber und die Stadt versuche, beim Landesbetrieb Straßen NRW in Münster eine Sanierung zu erreichen.

So gab es in der Ausschusssitzung am 13.11.2003 im Bericht der Verwaltung noch eine Zusage für 2004. Auch ihm sei am 16.02.2004 noch telefonisch zugesichert worden, dass die Sanierung für 2004 vorgesehen ist. Am 17.02.2004 habe er sich anlässlich eines unangemeldeten Besuches beim Landesbetrieb in Münster nach den Plänen und dem Zeitrahmen für die Sanierung erkundigt. Daraufhin sei ihm von zwei Mitarbeitern mitgeteilt worden, die Maßnahme sei für 2004 nicht vorgesehen. Dies

stehe im Widerspruch zu den bisherigen Aussagen des Landesbetriebes. Sachstand von 2000 in den dortigen Akten sei: 1 – 2 cm Tiefe bei den Spurrillen und somit noch kein hoher Bedarf. Vorgesehen für 2004 sei lediglich - nach Beendigung der Haushaltssperre - die Kleinstfläche Ecke Clarholzer Straße / Beelener Straße zu sanieren. Für weitere Maßnahmen sei kein Geld vorhanden.

Als Beweis, dass der Bedarf dringend sei, zeigt Herr Tegelkämper aktuelle Fotos von den Spurrillen. Er bittet die Verwaltung, diese Fotos dem Landesbetrieb vorzulegen und der Bitte um Sanierung Nachdruck zu verleihen.

Beschluss:

Die Ausschuss bittet die Verwaltung nochmals, mit dem Landesbetrieb Straßen NRW in Münster über die Notwendigkeit der Sanierung der L 806 (Hauptstraße) unter Verdeutlichung der Probleme durch die verstärkten Spurrillen zu verhandeln und die Sanierung der Ecke Clarholzer Straße / Beelener Straße im Jahr 2004 zu forcieren.

5. Bericht der Verwaltung

Herr Siemer berichtet:

Norbertschule

Inzwischen sind die Arbeiten am Treppenhausfenster endgültig abgeschlossen. Vor Weihnachten wurden durch den Künstler die Glasscheiben eingesetzt.

Im Haushaltsplanentwurf 2004 sind Mittel für die Planung der Heizungssanierung vorgesehen. In den Folgejahren sollen dann die Heizungssanierung und die sonstige Sanierung der Schule durchgeführt werden.

Sportplatz Lette:

Am Sportplatz sind zwischenzeitlich einige Bäume gefällt worden. Dies war u.a. für den Bau der Toilettenanlage notwendig. Der städtische Zuschuss für den Bau der Anlage ist im Haushalt 2004 veranschlagt. Vorbehaltlich der Zustimmung des Rates wird dieser Betrag im Frühsommer an den VFB Lette ausgezahlt. Die Toilettenanlage kann dann rechtzeitig zum Vereinsjubiläum am Samstag, den 26.06.2004 fertiggestellt werden.

Beleuchtung an der Turnhalle:

Die Laterne an der Halle funktioniert wieder ordnungsgemäß, so dass die Beleuchtung wieder ausreicht. Weiterhin werden zum Schul- und Sportfest einige Anlagen und die Zuwegung zum Fahrrad- bzw. Fußballkeller neu gestaltet.

Hauptstraße 31:

Im Gebäude Hauptstraße 31 sind derzeit noch 6 Obdachlose untergebracht.

Änderung Fahrplan der TWE:

Die in der letzten Sitzung angekündigte Fahrplanreduzierung am Samstag wurde zum 15.12.03 umgesetzt. Nun kann man nur noch gegen 12.00 Uhr und 14.00 Uhr nach Oelde fahren.

Gleichzeitig wurde aber auch eine Verbesserung für Schulkinder erreicht. Der Bus, der gegen 8.00 Uhr zur 2. Stunde fährt, kommt in Oelde nun passend zum Unterrichtsbeginn an.

Schaukasten:

Der in der letzten Sitzung angesprochene Schaukasten am Pfarrer-Laumann-Platz wurde komplett erneuert. Auch die Beleuchtung funktioniert wieder einwandfrei.

Spielplätze

Die in der letzten Sitzung angemahnte Beschilderung am Spielplatz „Clarholzer Straße“ wurde inzwischen installiert.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

6. Sanierung der L 806 (Hauptstraße)

Herr Tegelkämper beschreibt nochmals die sich verschärfende Situation und den Stand des Verfahrens (siehe TOP 4 Bericht des Bezirksausschussvorsitzenden).

Herr Mülders teilt mit, dass auch die Verwaltung bisher von einer Hauptsanierung im diesem Jahr ausgegangen sei. Bedauerlich sei der mangelnde Informationsfluss. Nur auf Nachfrage sei der Verwaltung mitgeteilt worden, dass anderen Maßnahmen mehr Priorität eingeräumt worden sei. Auf Nachfrage von Herrn Tegelkämper teilt er mit, dass der Schriftverkehr mit einem Herrn Jöcker geführt worden sei. Die letzte Mitteilung habe es im vergangenen Herbst gegeben. Jetzt sei wohl nur eine Aufsanierung der Straße geplant.

Herr Tegelkämper zeigt aktuelle Fotos der Spurrillen, auf denen zu erkennen ist, dass die Rillen bis zu 3 cm tief sind. Er bittet die Verwaltung, diese Fotos an den Landesbetrieb Straßen NRW in Münster weiterzuleiten.

Auf Nachfrage von Herrn Kersting, was unter einer Aufsanierung zu verstehen sei, teilt Herr Mülders mit: Das Materialprüfungsamt habe Bohrkerne gezogen und untersucht. Daraus sollen Vorschläge für die Sanierung gemacht werden. Voraussichtlich werden 12 cm der Fahrbahndecke abgefräst und zunächst in einer Recyclinganlage aufgearbeitet. Dieses Material könnte anschließend in einem Schichtaufbau wieder aufgebracht werden. Ursache für die Spurrillen sei wohl eine weiche Bitumensorte, die man in früheren Zeiten verwendete.

Herr Sibbing möchte wissen, wie tief die Spurrillen sein müssen, bevor eine Sanierung durchgeführt werde.

Herr Mülders führt aus, dass es keine festen Regeln gebe. Ein Autobahnbereich werde sicherlich anders beurteilt als eine Ortsdurchfahrt. Das Problem sei einfach, dass das Geld fehle. Auf Nachfrage von Herrn Soldat, ob 2005 mit der Sanierung zu rechnen sei, kann Herr Mülders keine positive Antwort geben. Er teilt weiter mit, dass die Kosten für das Abfräsen noch nicht ermittelt wurden, aber nicht gering seien.

Herr Tegelkämper hält es für wichtig, die Angelegenheit kontinuierlich weiter zu verfolgen.

Herr Rembrink fragt, ob die Sanierung des Kreuzungsbereichs sicher zugesagt sei. Hierzu erläutert Herr Mülders, dass es vor ca. einer Woche eine mündliche Zusage gegeben habe.

Beschluss:

Der Ausschuss bittet die Verwaltung, nochmals mit dem Landesbetrieb Straßen NRW zu verhandeln, um eine Sanierung der Hauptstraße, die als dringend erachtet wird, schnellstmöglichst herbei zu führen.

7. Neubau eines Radweges an der L 806 (Clarholzer Straße)

Herr Tegelkämper weist darauf hin, dass mit dem Bau des Radwegs ein lang ersehnter Wunsch 2004 in Erfüllung gehen könnte.

Dass die Gemeinde Herzebrock-Clarholz 2004 den Radweg bis zur Kreisgrenze bauen möchten, stehe schon länger fest. Die Förderung vom Land erfolge in der Form, dass die Gemeinde zunächst finanziell in Vorleistung trete und innerhalb von 5 Jahren das Geld unverzinst zurückbekomme, die letzten Zahlungen sogar erst nach 10 Jahren.

Dass diese Förderung für einen Radweg von Letter Seite aus nicht in Frage kam, sei klar gewesen. Hier komme nur Eigenleistung, wie beim Radweg zwischen Oelde und Ostenfelde, in Frage. Nach guten Verhandlungen und Kontaktpflege sei nun folgendes festzustellen: Der Landesbetrieb Straßen/Bielefeld stelle den Radweg bis zur Oststraße durchgehend her. Der Landesbetrieb Straßen/Münster trage die Kosten für das Teilstück von ca. 250 m auf Letter Gebiet. Herr Tegelkämper äußert sich sehr zufrieden über dieses Verhandlungsergebnis.

Das Teilstück von der Fürst-Bentheim-Straße bis zur Oststraße (ca. 230 m), müsste dann in Eigenleistung (zusammen mit dem Heimatverein, der Landjugend u.a.) unter Zusammenarbeit mit dem Landesbetrieb Straßen/Münster gebaut werden.

Für wichtig halte er es, zunächst die Grundstücksgeschäfte abzuschließen. Da große Flächen im Tausch erworben würden und hierdurch hohe Kosten entstünden, sei die Abwicklung über das Agraramt Coesfeld geplant. Herr Tegelkämper spricht hierzu Herrn Aschhoff vom Fachdienst/Serviceamt Liegenschaften Anerkennung und Dank aus.

Beschluss:

Der Ausschuss bittet die Verwaltung, eine schriftliche Vereinbarung mit dem Landesbetrieb Straßen NRW in Münster zu treffen, durch die sichergestellt wird, dass das Land am Bau des Radwegs beteiligt ist und nach dem dortigen Standard (Breite 2,25 m) usw. gebaut werde. Weiterhin soll das Land nach Möglichkeit zum Herbst oder Jahresende die noch fehlende Teerdecke bezahlen und aufbringen.

Des weiteren soll die Verwaltung versuchen, mit der unteren Wasserbehörde Kreis Warendorf eine Vereinbarung darüber herbeizuführen, dass die Brücke an der Oststraße verrohrt werden darf.

8. Radweg an der K 7 (Beelener Straße)

Herr Tegelkämper erinnert daran, dass der Radweg schon seit einigen Jahren Thema im Ausschuss gewesen sei. Die Gemeinde Beelen wollte die Pläne für den Radweg seinerzeit zugunsten eines Radwegs an K 22 Richtung Harsewinkel aufgeben. Dies sei damals abgelehnt worden, und Beelen baute ein Provisorium in Eigenleistung, wobei der Kreis Warendorf 50.000 DM für Brücken bezahlte. Abgesprochen im Kreis ist, dass in den nächsten Jahren die K 7 von Lette beginnend und dann weiter bis Beelen/Holtbaum gebaut werden soll. Insgesamt stehen laut Herrn Tegelkämper über 80 km zu bauende Radwege auf der Warteliste.

Nun möchte die Gemeinde den Radweg an der K7 aufgeben und stattdessen ein Teilstück des Radwegs an der K 2 von der L 831 Westkirchener Straße in Richtung Ostenfelde bis zum Ostenfelder Landweg gebaut haben. Herr Tegelkämper ist der Ansicht, dass die K 2 weniger stark befahren ist, insbesondere weniger LKW-Verkehr aufweist. Es gebe an der K 2 einen Radweg bis Seehusen. Dort gegenüber könne man über Wirtschaftswege gut und sicher zum Ostenfelder Landweg kommen. Er möchte deshalb den Radweg auf Letter Gebiet an der K 7 weiter verfolgen.

Herr Rembrink ist der Ansicht, es sei durchaus bekannt, wie stark befahren die Beelener Straße ist. Er erinnert daran, dass die Anlieger schon ein Teilstück des Radweges selbst erstellt hätten. Er bittet die Verwaltung, mit der Gemeinde Beelen zu sprechen und die Intention der Letter heraus zu stellen.

Frau Nauschütt schließt sich diesen Ausführungen an.

Beschluss:

Der Ausschuss bittet die Verwaltung, schriftlich beim Kreis Warendorf den Bedarf für einen Radweg entlang der K 7 / Beelener Straße bis zu Ortsgrenze zu verdeutlichen und einzufordern.

9. Verschiedenes

9.1. Mitteilungen der Verwaltung

Keine

9.2. Anfragen an die Verwaltung

Friedhof

Herr Fröhleke berichtet, dass der Wald durch die Arbeiten am Friedhof rechts vom Eingang sein Aussehen verändert habe. Er hält es für dringend notwendig, das angrenzende Grundstück Berenskötter durch eine Hecke zu schützen.

Dem schließt sich Herr Tegelkämper an, da in absehbarer Zeit damit zu rechnen sei, dass dort Asche verstreut werde.

Bushaltestellen

Herr Rembrink ist der Ansicht, dass Letter Neubürger die Bezeichnung der Bushaltestellen „Lohmann“ und „Kreft“ nur schwer einordnen könnten. Er schlägt vor, sie umzubenennen in „St.-Josef-Straße“ (Lohmann) und „Pfarrer-Laumann-Platz“ (Kreft).

Herr Siemer teilt hierzu mit, dass der Kreis Gütersloh Genehmigungsbehörde sei. Er werde die Anfrage prüfen lassen.

Paul Tegelkämper
Vorsitzender

Heike Demmin
Schriftführerin